

3M Schweiz unter neuer Führung

> **Christiane Grün ist ab sofort Managing Director der 3M Alpine Region.**

Die Health-Care-Expertin leitet in dieser Funktion die Geschicke von 3M in der Schweiz und in Österreich. Sie folgt auf Felix Thun-Hohenstein, der künftig eine neue Herausforderung als Global Business Director annehmen wird. In ihrer neuen Position zeichnet Grün für 271 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz und einen Umsatz von 208,3 Millionen Franken verantwortlich. In Österreich leitet sie 480 Beschäftigte, die einen Umsatz von 143,1 Millionen Euro (rund 177 Millionen Franken) erzielen. «Ich freue mich, ein so hochmotiviertes und kompetentes Team zu übernehmen. Wir werden gemeinsam die nächsten Schritte für weiteres nachhaltiges Wachstum in



Christiane Grün ist ab sofort Managing Director der 3M Alpine Region.

der Alpinen Region erarbeiten und umsetzen», sagt Christiane Grün. www.3M.com/ch ■

Rieder hält unerwünschte Eindringlinge fern!

> **Im Laufe von Herbst und Winter versammelt sich so einiges an Fremdkörpern im Lichtschacht.** Regen und Schnee vermischen Blätter, tote Würmer, steife Mäuse, Schmutz und Insekten zu einer klumpigen, klebrigen Masse, die Sie jeweils beim Frühlingsputz mit Bürste, Schmierseife und viel Wasser mühsam entfernen mussten. Gebückter Frühlingsputz im Lichtschacht ist eine widerliche Tätigkeit! Aber das war früher, denn jetzt kommt LiSA, besser gesagt: Herr Rieder aus Rothenfluh! Er nimmt exakt Mass und kurze Zeit darauf montiert er mit viel Sorgfalt die robuste,

elegante Lichtschacht-Abdeckung auf Ihren Gitterrost. Ab sofort ist Schluss mit Putzen, LiSA passt wie angegossen! Bei derselben Gelegenheit installiert Herr Rieder auf Wunsch eine Einbruchsicherung gegen andere ungebetene Gäste. So bleiben alle lästigen Touristen draussen, Sie lassen nur noch Luft und Sonne rein. Bei Bedarf kann auch ein Streckmetallgitter eingesetzt werden, damit wird Ihre Lichtschachtabdeckung sogar für Autos befahrbar. Alles passt, alles kommt aus einer Hand. Koordination erspart Zeit und Geld. www.rieder-co-ag.ch ■



Mit dem Insektenschutzgitter LiSA von Rieder fällt der unangenehmste Teil des Hausputzes weg!

Triathlon mit drei Arbeitsbühnentypen

> So vielfältig die Anforderungen an Triathleten im Wettkampf sind, so vielfältig sind die unterschiedlichen Typen von Arbeitsbühnen und ihre Einsatzmöglichkeiten. Beides zusammen sorgte für einen spannenden Auftakt der Triathlon-Bundesligasaison, der den Zuschauern des Internet-Live-Streams ganz neue Perspektiven bot.

Der System Lift-Partner Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH aus Burbach stellte für den Wettkampf in Buschhütten vier unterschiedliche Arbeitsbühnen zur Verfügung, auf denen Siegen TV seine Kameras positionierte. Eindrucksvolle Bilder lieferte eine der Kameras gleich bei der ersten Disziplin: Durch die seitliche Reichweite von 8,50 Meter einer selbstfahrenden Gelenkteleskopbühne GTB 150E konnte der Arbeitsbühnenkorb über die Zuschauer hinweg bis zur Mitte des Schwimmbeckens ausgefahren werden. Von oben gelangen einmalige Aufnahmen der 16 Herren- und zehn Damen-Teams, zu denen sechs Olympia-Teilnehmer und zahlreiche international erfolgreiche Athleten gehören. Dornseiff setzte zwischen den Besuchern im Naturfreibad eine



Mit der selbstfahrenden Gelenkteleskopbühne GTB 150E konnte der Arbeitsbühnenkorb bis zur Mitte des Schwimmbeckens ausgefahren werden.

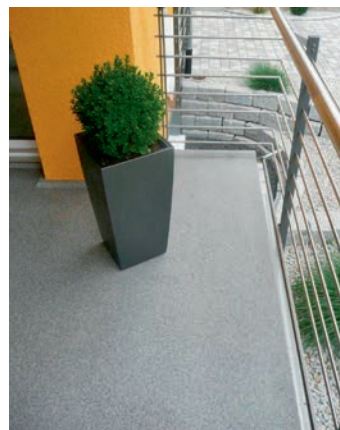


Auf der Radstrecke kam eine Lkw-Arbeitsbühne LK 300 mit 30 Meter Arbeitshöhe zum Einsatz.

Arbeitsbühne mit Elektroantrieb ein. Ebenfalls von einer Gelenkteleskopbühne GTB 210 D/E aus, mit 21 Meter Arbeitshöhe und variablem Elektro-/Diesel-Antrieb, wurden Aufnahmen von der Laufstrecke gemacht. Für das Radrennen war ein Abschnitt einer Stadtautobahn gesperrt worden. Hier konnte eine Lkw-Arbeitsbühne LK 300 mit 30 Meter Arbeitshöhe ihren Vorteil der guten Mobilität ausspielen. Am Strassenrand geparkt und sicher abgestützt wurde der Arbeitsbühnenkorb über die Fahrbahn geschwenkt, um die hindurch fahrenden Teams zu filmen. Nachdem das Teilnehmerfeld passiert hatte, wurde die Lkw-Bühne innerhalb von Minuten eingefahren, abgebaut und weggefahren, sodass die Strassensperrung schnell wieder aufgehoben werden konnte. Von einer Scherenbühne aus hatte der Moderator des Wettkampfes die herannahenden Läufer bestens im Blick und konnte schon von weitem erkennen, welches Team als erstes ins Ziel kommt. Da der Boden des Sportplatzes nicht durch Stützen belastet werden durfte, kam hier eine selbstnivellierende Elektroscherenbühne SB 151 ES Spezial zum Einsatz, die ohne Abstützung ausfahrbar ist. www.systemlift.ch ■

Balkotec®-Balkonbodenplatten mit sensationellem Preis-Leistungs-Verhältnis

> **Balkotec®-Balkonbodenplatten eignen sich hervorragend für Balkonbauten. Egal ob Konstruktionen aus Metall, Aluminium, Holz oder Beton.** Die zementgebundene Platte ist 28 mm dick und besticht durch ihr geringes Eigengewicht von nur gerade 39 kg/m². Dadurch bietet sie bei der Montage, gegenüber Betonelementen und Belägen aus Betonwerkstein, wesentliche Vorteile. Eingebraachte Gewindeeinsätze auf der Unterseite der Platte ermöglichen eine verdeckte Verschraubung auf der Unterkonstruktion. Eine spezielle



Oberflächenbeschichtung sorgt zudem dafür, dass die Platten rutsch- wie auch abriebfest sind. Selbstverständlich ist die Balkotec® Bodenplatte UV-beständig und wetterfest sowie weitgehend beständig gegen Chemikalien und Umwelteinflüsse jegli-

cher Art. Aufgrund des besonderen Produktionsverfahrens können die Platten bis zu 8 m² Grundfläche, einteilig und ohne Fugenausbildung, verlegt werden. Mit der atemberaubenden Formenvielfalt kann beinahe jede Balkongeometrie elegant und sauber gelöst werden. Sowohl Eck-, Seiten-, Gehrungs-, Winkel- und Modellschnitte als auch verschiedenste Radien sind nach Vorgabe Ihrer Skizze problemlos produzierbar. Für die farbliche Gestaltung stehen 13 Standard-Farbvariationen zur Auswahl. www.stebakunststoffe.ch ■

Das neue SILVERSTAR ZERO Eplus steckt voller Möglichkeiten

> Wer heutzutage Häuser baut, steht technisch und gestalterisch einer äusserst anspruchsvollen Aufgabe gegenüber. Dabei spielt insbesondere die Wahl der richtigen Verglasung eine ausschlaggebende Rolle, denn sie hat erheblichen Einfluss auf die Energieeffizienz des Gebäudes ebenso wie auf den erwünschten Wohnkomfort. Das neue SILVERSTAR ZERO Eplus von GlasTrösch erfüllt die hohen Anforderungen an nachhaltiges Bauen problemlos und gewährt gleichzeitig eine grosse Planungsfreiheit.

Sein sehr niedriger U_g -Wert von nur $0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ verhindert Wärmeverluste entscheidend und erlaubt die Realisierung kleiner sowie grosser Fensterflächen – für eine anspruchsvolle Architektur unter Erfüllung aller energetischen Bestimmungen. Mit einem Gesamtergiedurchlass (g-Wert) von 53% trägt SILVERSTAR ZERO Eplus zudem mass-



SILVERSTAR ZERO Eplus ermöglicht eine anspruchsvolle, Klimaschutzgerechte Architektur.

geblich zur Nutzung der von aussen kommenden Sonnenenergie bei, was die Leistungsfähigkeit der Aussenfassade deutlich steigert. Durch weitere bedürfnisoptimierte Anpassungen der

Scheibenzwischenräume und den Einsatz spezieller Edelgasfüllungen kann das neue Multitalent von Glas Trösch sogar Höchstwerte von $g = 55\%$ und $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreichen.

Viel Licht, wenig Reflexion

Die Lichttransmission des neuen SILVERSTAR ZERO Eplus liegt mit 74% im Segment der Isolierverglasungen ebenfalls aussergewöhnlich hoch. Viel Tages- bzw. Sonnenlicht bedeutet Wohlbefinden für Körper und Seele. So sehr wir grosse Fensterflächen geniessen, können sie jedoch für andere eine gewisse Gefahr bedeuten. Immer wieder kollidieren Vögel mit Fensterscheiben, da sich ihre Umwelt in der Spiegelung fortzuführen scheint. Mit einer reduzierten Lichtreflexion von nur 14% verfügt SILVERSTAR ZERO Eplus über einen integrierten Basisschutz für Vögel und verhindert nahezu jegliche Kollision. Damit leistet das Isolierglas einen wertvollen Beitrag zum Vogelschutz in der modernen Architektur.

www.glastroesch.ch

HF METALLBAU 2013

Nachwuchskader made by SMT

> Im Zuge der weiteren Entwicklung steigt der Bedarf an Kaderkräften in Metallbaubetrieben.

Gemäss einer durch die Schweizerische Metall-Union in Auftrag gegebenen Studie werden sich kleinere Firmen zunehmend spezialisieren, während es parallel mehr mittlere und grössere Unternehmen geben wird. Diese wiederum benötigen eine grössere Anzahl Führungskräfte – Arbeit in Metallbaubetrieben erfordert immer mehr Organisation und mehr Management. Damit ergeben sich nicht nur höhere Anforderungen in der Rekrutierung, sondern auch in der Weiterbildung. Die Schweizerische Metallbautechnikerschule SMT als einzige Schweizer Ganztageschule für Weiterbildung im Metallbau übernimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

Die SMT freut sich nun wieder über neue Absolventen HF Metallbau. Im Naturhistorischen Museum

erhielten am 26. Juni 2013 neun Metallbauer ihr ersehntes Diplom – unter ihnen auch eine Metallbauerin. Das stimmungsvolle Ambiente des Museums und durchwegs gut gelaunte Gäste, zahlreiche Familienangehörige und Freunde sowie das dreiköpfige musikalische Moody Tunes Ensemble sorgten für eine kurzweilige und informative Feier.

Schulleiter Romeo Borer begrüsst Pater Armin Russi vom Benediktinerkloster Mariastein. Dieser ging in seiner Festrede auf das Thema Eisen und Metall ein, das auch an zahlreichen Stellen in der Bibel zu finden ist. Als Pater hatte er konkrete Erfahrungen mit dem Metallbau gesammelt, als er in der zuständigen Kommission für den Umbau des Klosters Einsitz nahm.

Am anschliessenden Apéro und Nachtessen wurde rege über die Projekte und Themen in der Schweizer Metallbau-Szene diskutiert.

Die Diplome gingen an: André Bann-



Die Absolventen dürfen stolz sein auf die erhaltenen Diplome.



Mit Serap Yildiz hat wieder einmal eine Frau an der SMT abgeschlossen.

wart, Roland Hasenfratz, Yannick Imboden, Christoph Mischler, Tino Ott, Daniel Tanner, Roger Wolfsberg, Serap Yildiz, Marco Zimmermann.

Den Förderpreis erhielt Yannick Imboden als Absolvent mit der besten Prüfung.

Positive CO₂-Bilanz nach nur 15 Monaten

> **45 Jahre alte, noch voll funktionsfähige WICONA-Aluminiumfenster im Bürgermeisteramt Denkendorf wurden durch neue energiesparende Modelle ersetzt – auch diese Fenster basieren auf Profilen (System WICLINE) des Ulmer Aluminiumsystemhauses.**

Der 2011 von Metallbau Schneider aus Ravensburg durchgeführte Fenstertausch nach 45 Jahren Nutzungsdauer gab zu interessanten Vergleichen Anlass. Schon beim Neubau 1967 hatten sich Architekt und Gemeinderat für Aluminiumfenster der Marke WICONA entschieden. Grosse Fensterformate und die zu erwartende Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit des widerstandsfähigen Materials sprachen für diese Entscheidung. Es handelte sich überwiegend um doppelt verglaste Schwingfenster mit Oberlichtern ohne thermische Trennung der Profile, die einen Wärmedurchlasskoeffizienten UW von 4,3 W/m²K aufwiesen. Bei ihrer Demontage wurde deutlich, dass sich die Aluminiumfensterprofile auch nach mehr als vier Jahrzehnten immer noch in technisch einwandfreiem Zustand befanden. Eine Tatsache, die für sich selbst spricht.

Neue Energiespar-Fenster aus Aluminium

Der Bauherr blieb auch bei der Fenstersanierung 2011 im bewährten System. Die Zuteilung von Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm erleichterte den Haushältern der Gemeinde die Entscheidung. Sie liessen Dreh-Kipfenster des für seine Flexibilität bekannten Typs WICLINE in der effizientesten Bautiefe und Wärmedämmung einbauen und konnten dabei aus einer umfangreichen Palette an Profilen und Öffnungsvarianten wählen. Der Wärmedurchlasskoeffizient wird in einer zu diesem Bauvorhaben laufenden Studie der European Aluminium Association (1) mit UW = 0,9 W/m²K angegeben.

Bilanzen zur Nachhaltigkeit

In Sachen Energieeffizienz und ökologischer Verantwortung ist diese Sanierung nahezu ein Musterbeispiel für die Vorteile von Aluminium-Fenstern. Das Gebäude benötigte vor der Renovierung rund 280 MWh Heizenergie im Jahr. Nach Abschluss der Arbeiten sind nur mehr etwa 205 MWh Heizenergie im Jahr erforderlich.

Die genannte Studie der European Aluminium Association bilanziert, dass im Zuge der Fenstersanierung im Bürgermeisteramt Denkendorf



Die neuen WICLINE Fenster sparen pro Jahr 75 000 KWh Heizenergie und damit mehr als 22 Tonnen an CO₂-Emissionen ein.

rund vier Tonnen Aluminium dem Recyclingprozess zugeführt worden sind. Dies entspricht einer Recyclingrate von etwa 92 Prozent. Damit bestätigte sich eine durch Stichproben in sechs europäischen Ländern erhobene Rückgewinnungsrate von Aluminium aus gewerblichen Bauten und Wohngebäuden, die mindestens 92% ergeben hatte. Die Bedeutung dieser Zahl wird deutlich, wenn man berücksichtigt, dass die Herstellung von Aluminium aus Recyclingmaterial nur etwa fünf Prozent des Energieauf-

wandes für Primäraluminium benötigt. In den neuen Fenstern sind rund 2,4 Tonnen Aluminium verbaut. Im europäischen Durchschnitt stammen rund 50 Prozent des erzeugten Aluminiums aus Recyclingmaterial.

Im Gemeindeamt Denkendorf sparen die neuen WICLINE-Fenster pro Jahr 75 000 KWh Heizenergie und damit mehr als 22 Tonnen an CO₂-Emissionen ein. Ein Gewinn nicht nur für die Gemeindefinanzen, sondern insbesondere auch für den Klimaschutz. www.wicona.ch ■

44. Bauen & Modernisieren, Messe Zürich

> **Vom 5. bis 8. September wird die Messe Zürich zum aktuellsten Bauhaus der Schweiz.**

Rund 600 Aussteller zeigen die umfassende Produkte- und Angebotsvielfalt zum fortschrittlichen Bauen und Erneuern. Auf vier Etagen erfahren interessierte Hauseigentümer, Bauherren und Fachleute ‚best practice‘ und einen Innovationsgeist, der ansteckt und begeistert. Für Messeleiter André Biland ist klar: «Man kann es wenden wie man will, Gebäude sind nach wie vor grosse Energieschlucker». Die Herausforderung der Zukunft liegt deshalb darin, bestehende Bausubstanz



energetisch bestmöglich zu erneuern und bei Neubauten zusätzlich auf gesunde und ökologische Bauweise zu setzen. «Unsere Aussteller zeigen ‚best practice‘ an der Messe, mit Innovationsgeist, Qualitätsprodukten und neuen Lösungen.»

www.bauen-modernisieren.ch ■

Die Hammer-Gruppe baut ihre Zulieferaktivitäten im Bereich der Blechverarbeitung massiv aus

> Per 1. Juli 2013 hat Hammer 100% der Aktivitäten der in Rümlang domizilierten Blechtech AG übernommen und in die eigene Tochtergesellschaft Hammer Blech AG integriert.

Die Vermarktung der gebündelten, stark ausgebauten Dienstleistungen erfolgt ab Rümlang unter dem Namen Blechtech AG. Durch diesen Zusammenschluss entsteht ein schlagkräftiger, mit modernsten Anlagen ausgerüsteter Zulieferbetrieb für die Entwicklung und Fertigung von Blechteilen sowie mechanischen Baugruppen. Die Blechtech AG ist ISO-zertifiziert und verfügt zudem über Schweißqualifikationen für höchste Ansprüche (Zertifikat CL2 nach DIN



Die Blechtech AG ist ISO-zertifiziert und verfügt zudem über Schweißqualifikationen für höchste Ansprüche.

15.085-2). Führung und Mitarbeitende der zusammengeführten Unternehmen wurden alle übernommen. Damit bleiben die Ansprechpartner für Kunden und Lieferanten die gleichen. Mit der verstärkten Blechtech AG, eine 100%ige Tochterfirma der Genossenschaft Hammer (Zürich), baut die Hammer-Gruppe ihre Aktivitäten im Bereich der Metallverarbeitung weiter aus. Neben der Blechtech AG (Rümlang) gehören die beiden Fassaden- und Metallbauunternehmen Hammer Metall AG (Nänikon) und Wasta AG (Stans) sowie der in der Schweiz führende Anbieter von Veloparkieranlagen, die Velopa AG (Spreitenbach), zur Hammer-Gruppe.

www.blechtech.ch, www.hammer.ch ■

Ungestört schwimmen, baden und planschen

> Nach einer Studie der GfK gibt es in Deutschland bereits 660 000 private Schwimmbäder, und jährlich kommen 12 000 neue dazu.

Damit schliesst die Bundesrepublik zu den europäischen Spitzenreitern Frankreich und Spanien auf. Für diesen lukrativen Markt stellt die Vöhringer Firma «Rund ums Schwimmbad» von Petra Ketzler private Pools in vielerlei Ausstattungen her. Ein klarer Trend geht dabei zum Sichtschutz aus MEVACO-Lochblech. «Da Baugrundstücke kleiner werden und damit der für einen Pool zur Verfügung stehende Freiraum, entscheiden sich immer mehr Menschen für einen Sichtschutz», so die Firmenchefin. «Früher benutzte man dazu Palisaden oder Sträucher. Davon ist man heute abgekommen.» Stattdessen setzen die Kunden auf bequeme Lösungen wie 2 Millimeter starkes MEVACO-Lochblech Rg 20-48,5 Stahl feuerverzinkt. «Dieses Material bietet viele Vorteile», erklärt Petra Ketzler.

«Während Holz oder Sträucher ständige Pflege erfordern und den Pool verschmutzen können, muss man sich um den Sichtschutz aus Lochblech nicht weiter kümmern. Er

trägt Wind und Wetter. Ausserdem bietet er durch seine Rundlochung ein Gefühl der Offenheit, ohne dass man auf Privatsphäre verzichten muss. Wer es bequem mag, findet

keinen besseren Sichtschutz.» Mit Sichtschutz aus Lochblech erschliesst sich das Göppinger Unternehmen ein weiteres Geschäftsfeld auf einem Boom-Markt. www.mevaco.ch ■



Lochbleche bieten einen optimalen Sichtschutz und benötigen kaum Unterhalt.

UP AG - Der verlässliche Partner für Arbeitsbühnen

> Die Anforderungen, die heute an eine Mietflotte und an ein Vermietungsunternehmen gestellt werden, sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Entscheidend ist heute zunehmend ein vielfältiges Angebot, welches auch Spezial- und Sondergeräte umfasst und damit für jedes Vorhaben die passende Lösung bietet.

Die UP AG, der Schweizer Marktführer für Arbeitsbühnen, hat dies als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen erkannt.

Material- und Personenlifte von Genie - die nützlichen Helfer im Alltag
Die Lifte des amerikanischen Herstellers Genie gehören weltweit zu den führenden Produkten in diesem Segment, man kann sie auch als «die Originale» bezeichnen. Die ausgereifte, einfache Technik macht die Bedienung sehr einfach. Neben dem pressluftbetriebenen Modell Hoist GH stehen zwei Baureihen von Montage- und Sondergeräten zur Verfügung. Die leichte Baureihe GL, für maximale Hubhöhen bis 4,2 Meter bei einer Nutzlast von



Entscheidend ist heute ein vielfältiges Angebot, welches auch Spezial- und Sondergeräte umfasst und somit für jedes Vorhaben die passende Lösung bietet.

159 kg, die Baureihe SLA ist konzipiert für Hubhöhen bis knapp 8 Meter bei einer Nutzlast von 295 kg. Betrieben werden diese Materiallifte mit einer Handkurbel.

Arbeiten auf höchstem Niveau

Seit mittlerweile 35 Jahren verfolgt die UP Group dieses Credo. Besonders zu erwähnen sind der Kastenwagen E140 TJV von GSR und der Palfinger P 210 BK. Beide Fahrzeuge sind auch in einer speziellen Kommunalausführung erhältlich. Selbstverständlich können diese Modelle wie alle Maschinen der UP AG direkt Probe gefahren werden. Alle Produkte zeichnen sich durch einen hohen Qualitätsstandard aus und bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der kleine kompakte Teleskopstapler von Genie ist ein Multitalent, das mit einer Vielzahl von Anbauteilen und Zusatzgeräten eingesetzt werden kann.

Iteco Easy Up 5 in Ex-Schutz Zone 2
Eine Neuheit ist die kleine kompakte Scherenbühne von Iteco, die Easy Up 5 Picking, konzipiert für Einsätze in Innenräumen mit beengten Platz-

verhältnissen. Dieses Gerät ist auch in Ex-Schutz Zone 2 lieferbar. Die Zone 2 wird folgendermassen definiert: Bereiche, in denen bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt. Auf Wunsch können die Geräte auch für andere Zonen umgebaut werden.

Service, Reparatur und Wartung

Für alle Marken und Gerätetypen, auch Fremdfabrikate, werden Reparaturen und Wartungen in unseren modern eingerichteten Werkstätten durchgeführt. Die internationale Beschaffung unserer über 8000 Serviceartikel und Ersatzteile erlaubt uns, einen vom Hersteller weitgehend unabhängigen Geräteservice anzubieten.

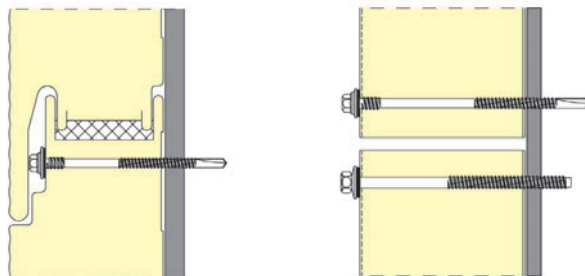
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Ilmac in Basel vom 24.-27. September 2013, Stand A02, Halle 1, wo Sie die neuesten Maschinen der UP AG besichtigen können.
www.upag.ch

Sandwichschrauben erstmalig in ganz Europa zugelassen

> DIBt erteilt europäische technische Zulassung für EJOT-Sandwichschrauben. Befestigungsschrauben für Sandwichelemente waren bisher mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.4-407 lediglich national geregelt.

Ab sofort gibt es auch eine europaweite Regelung für die Schrauben. Das bescheinigt die europäische technische Zulassung ETA-13/0177.

Bei den Schrauben handelt es sich um Bohrschrauben sowie gewindefurchende Schrauben aus Edelstahl A2, die mit Dichtscheiben komplettiert sind. Auf Anfrage sind die Schrauben zum Teil auch aus Edelstahl A4 erhältlich.



EJOT-Sandwichschrauben zur Befestigung auf Stahl- oder Holzunterkonstruktionen mit europäischer technischer Zulassung ETA-13/0177

Aus der Zulassung geht hervor, dass die Schrauben für die Befestigung von Sandwichelementen mit ebenen

leicht profilierten oder profilierten Metalldeckschichten an Metallunterkonstruktionen und Holzunterkon-

struktionen vorgesehen sind. Die Schrauben dürfen sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich verwendet werden.

Weiterhin legt die ETA fest, dass die Schrauben bezüglich des Brandverhaltens die Anforderungen der Klasse A1 erfüllen. Für die Verwendung in Umgebungen mit hoher oder sehr hoher Korrosionsbelastung sind die Schrauben ebenfalls geeignet.

Die europäische technische Zulassung ist mit der nationalen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.4-407 ist somit nicht notwendig. Hierzu wird vom DIBt noch eine offizielle Mitteilung erfolgen.
www.ejot.de